



22

Lob in der Stille
Bey Einweihung

Des neu-auffgesetzten

Mittels

In der

St. Annen = Kirche

vor Dresden,

Am I. Advent = Sonntage 1727.

Dem Dreyeinigen **SSSS**

zu einem heiligen Opfer

gebracht

Durch die Schule zu St. Annen.

Dresden, mit Stößelschen Schriften.

71

Pfalm. 138, 4. 5q.

S dancken dir, HErr, alle Könige auf Erden, daß sie hören das Wort deines Mundes. Und singen auf den Wegen des HErrn, daß die Ehre des HErrn groß sey.

Choral.

HErr GOTT, dich loben wir!

HErr GOTT, wir dancken dir!

A R I A.

Wie herrlich ist dein Wunder-Nahme,
HErr unser Herrscher, in der Welt!

Wie preiset dich der Frommen Saame,
Nach Salomons Exempel,
In deinem Tempel,

Der dir zur Ruh und Wohnung wohlgefällt! Pf. 132, 4.

Wie herrlich ist dein Wunder-Nahme,
HErr unser Herrscher, in der Welt!

Recit.

Allmächtiger, wir sehen

Die Himmel, deiner Finger Werck, Pf. 8, 4.

Den Mond und Sterne

Von ferne.

Luft, Feuer, Wasser, Thal und Berg

Erzehlen, was durch dich geschehen. Pf. 19, 2.

Choral.

HErr GOTT, dich loben wir!

HErr GOTT, wir dancken dir!

Recit.

Barmherziger, wir schmecken, Pf. 34, 9.

Wie freundlich du in Zion bist,

Wir fühlen,

Wie du den ganzen Tag, Jes. 65, 2.

So lang es heute heißt und ist,

Die Hand zu uns pflegst auszurecken,

Wir mercken es, wenn es die Welt nicht mercken mag.

Chor.

Choral.
Herr Gott, dich loben wir!
Herr Gott, wir danken dir!

Recit.

Dreyeiniger, wir hören
Dein Wort, Gesetz und Evangelium,
Es fehlt uns, deinen Schafen,
An Lehren,
An Unterricht,
An Strafen,
An Züchtigen und Bessern nicht.
Um Trost darff uns nicht bange seyn,
Du geuß dein Oel in unsre Wunden ein.

Choral.
Herr Gott, dich loben wir!
Herr Gott, wir danken dir!

Recit.

HERR,
Allerheiligster,
Wir gehen
Zu deinem Nachtmahl und Altar.
Was auf dem alten aufgetragen war,
Soll nun auch auf dem neuen stehen.
Du wirst auch ein Gedächtnis da
Von deinen Wundern stiften. Ps. 117, 4.
Alleluja!

Choral.
Herr Gott, dich loben wir!
Herr Gott, wir danken dir!
Dich Gott Vater in Ewigkeit
Ehret die Welt weit und breit.
All Engel und Himmels-Heer,
Und was dienet deiner Ehr,
Auch Cherubim und Seraphim
Singen immer mit hoher Stimm:

Sei

Heilig ist unser GOTT!
Heilig ist unser GOTT!
Heilig ist unser GOTT!
Der HERR Zebaoth.

A R I A.

Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut,
Dem GOTT, der alle Wunder thut, 1. Chron. 30, 11.
Dem Sieg und Danck gebühret!
Sey Lob und Ehr der Majestät,
Die über alles ist erhöht,
Die ein gerades Scepter führet. Pf. 45, 7.
Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut,
Dem GOTT, der alle Wunder thut,
Dem Sieg und Danck gebühret!

Schluf:

1. Reg. 8, 57, 58.

Der HERR unser GOTT sey mit uns, wie er gewesen
ist mit unsern Vätern. Er verlass uns nicht, und zie-
he die Hand nicht ab von uns, zu neigen unser Herz zu
ihm, daß wir wandeln in allen seinen Wegen, und hal-
ten seine Gebot, Sitten und Rechte, die er unsern Vä-
tern geboten hat.

Darunter:

Du Schöpffer aller Dinge,
Du väterliche Krafft,
Regierst von End zu Ende
Kräfteig aus eigener Macht,
Das Herz uns zu dir wende,
Und kehre ab unsre Sinne,
Daß sie nicht irren von dir.

✱ ✱ ✱

Pon No 615
vol 18

ULB Halle
002 693 135

3







22

Lob in der Stille
Bey Einweihung

Des neu-auffgesetzten

Altars

In der

St. Annen = Kirche

vor Dresden,

Am I. Advent-Sonntage 1727.

Dem Dreheinigen **SSSS**
zu einem heiligen Opfer

gebracht

Durch die Schule zu St. Annen.

Dresden, mit Stößelischen Schriften.